

25 JAHRE ÖVKT

Krisenerprobt

Lösungsorientierung, Sachlichkeit, analytisches Denken, strukturiertes Handeln – Fähigkeiten wie diese machen Krankenhaustechniker zu Schlüsselfiguren in der Krise. Im Routinebetrieb agieren Manager für Technik im Gesundheitswesen – so das offizielle Berufsbild - im Hintergrund. Andere Krankenhausmitarbeiter wissen oft nicht einmal genau, was sie alles leisten. Ihre Stärken spielen Krankenhaustechniker nicht nur, aber vor allem dann aus, wenn es brennt – im übertragenen wie im wörtlichen Sinn.

So ist der Verband der Österreichischen KrankenhaustechnikerInnen (ÖVKT) ausgerechnet im Jahr seines 25-jährigen Verbandsjubiläums gefordert wie selten zuvor. Wissen und neueste Erkenntnisse für ein optimales Behandlungsumfeld von Covid-19-Patienten müssen schnell generiert und zielgerichtet ausgetauscht werden. Regelungen von Raumlufttechnischen Anlagen in Patientenzimmern mit Covid-19-Patienten müssen auf Unterdruck umgestellt werden. Besondere Filter sind nicht erforderlich. Fakten wie diese müssen allen zugänglich gemacht und Antworten auf unzählige Fragen und Aufgabenstellungen gefunden werden: Wie können schnellstmöglich zusätzliche Beatmungskapazitäten aufgebaut und Covid-19-Verdachtsfälle schon vor der Aufnahme von anderen Patienten separiert werden? Unter welchen Voraussetzungen können weiterhin Fremdfirmen im Krankenhaus tätig werden? Wie sind die vielen Hilfsangebote aus der Industrie einzuschätzen, die derzeit bei den Krankenhäusern eingehen, angefangen bei UV-Licht zur Flächendesinfektion bis hin zu in Wasseraufbereitungsanlagen erzeugten Desinfektionsmitteln? In dieser ständig neuen Erkenntnissen unterworfenen Situation hilfreiche Lösungen von Geschäftemacherei und sichere Produkte von riskanten zu trennen sowie vor allem ein Weiterfunktionieren der Krankenhäuser auch unter schwierigsten Bedingungen zu ermöglichen, ist Kernkompetenz der Technik und erfordert ein noch schnelleres Hervorbringen, Strukturieren und Teilen von Know-how als im Routinebetrieb.

Begeistern

Im Jubiläumsjahr möchte der Österreichische Verband der KrankenhaustechnikerInnen (ÖVKT) die Teilnehmer seiner Jahrestagung vom 21. bis 24. September in Pörschach mit besonderen Highlights begeistern. Neben vielen technischen Trends und Best Practice Beispielen haben die Organisatoren in diesem Jahr einen Schwerpunkt auf hilfreiche Soft Skills, wie das Lesen von Körpersprache oder das Gewinnen von Ansehen bei Freund und Feind, gelegt. Das anspruchsvolle Programm bietet zahlreiche KeySpeaker und Größen aus der Krankenhausbranche auf. Bei einer Galaveranstaltung soll außerdem das Verbandsjubiläum gebührend gefeiert werden. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses für diese Ausgabe der ÖVKT-Nachrichten war die Zuversicht groß, dass all dies, wie geplant, stattfinden kann. Eine Selbstverständlichkeit ist das in diesem Jahr aber leider nicht. Den aktuellen Stand der Dinge finden Sie auf der Verbandshomepage: www.oevkt.at

tagung vom 21. bis 24. September in Pörschach aus der Retrospektive Lösungen für die Zukunft ableiten. Eine dieser Zukunftslösungen oder vielmehr unverzichtbaren Weiterentwicklungen ist für den langjährigen ÖVKT-Präsidenten Martin Kramer die weitere und engere Vernetzung mit Kollegen aus aller Welt. Bei allem Leid und allen negativen Folgen erzeugt Covid 19 in vielerlei Hinsicht einen rasanten Fortschritt. „Eine dieser positiven Kehrseiten der Pandemie ist, dass wir die fantastischen Möglichkeiten, die uns die beschleunigte Digitalisierung beschert, für einen zunehmend intensiven Austausch mit Technikmanagern aus aller Welt nutzen, um uns gegenseitig bei der Bewältigung der Krise zu unterstützen. Aktuell arbeiten wir mit unserer Expertise sogar der WHO zu“, berichtet Kramer. „Was vor 25 Jahren mit einem nationalen Netzwerk begann, wird zu einer zunehmend globalen Institution. Für mich ist das die logische Konsequenz aus dem, was war, für das, was wird – für unseren Verband und die Krankenhaustechnik allgemein.“

Maria Thalmayr
Freie Journalistin

Vernetzt

„25 Jahre ÖVKT – was war – was ist – was wird“ unter diesem Motto wird der ÖVKT auf seiner diesjährigen Jahres-



V.i.S.d.P. für den ÖVKT
Martin Kramer, Präsident:
office@oevkt.at